

Ausstellung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **24 (1970)**

Heft 6: **Bauten für Freizeit und Erholung = Bâtiments destinés aux loisirs et aux vacances = Housing for leisure and holidays**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Großer Verlag der Westschweiz sucht

Fach-Redakteur

welcher imstande ist, für ein technisches Nachschlagewerk, auf Grund von Unterlagen von Firmen des Bausektors, kurze technische Beschreibungen abzufassen.

Diese abwechslungsreiche Tätigkeit erfordert einen guten Stil und gute allgemeine Kenntnisse der wichtigsten Probleme der Baubranche (für ausgesprochene Spezialgebiete stehen Fachleute zur Verfügung).

Wir legen Wert auf einen Mitarbeiter, der geeignet ist, die Erfordernisse der Benutzer einer allgemeinen Dokumentation über das schweizerische Baugewerbe zu erfassen.

Die Tätigkeit kann auch als «Part-time-job» in Heimarbeit ausgeführt werden. Leitung durch eine zentrale Redaktion. Sofortiger Eintritt erwünscht.

Interessenten richten ihre ausführlichen Offerten an die Druckerei CORBAZ AG, 22, avenue des Planches, 1820 Montreux.

roun, Gottfried Böhm oder Hardt-Walther Hämer, in deren Entwürfen die Bildkraft des deutschen Expressionismus wiederaufzulebenscheint. In der jüngeren Architektengeneration deutet sich eine wichtige weitere Entwicklung an: das Interesse an einem qualitativ verbesserten industriellen Bauen, an differenzierten Elementbauweisen.

Daß das Niveau der hier gezeigten Beispiele auch in der Bundesrepublik die Ausnahme und nicht die Regel darstellt, macht die kritische Bestandaufnahme deutlich, die Wolfgang Pehnt in seinem einleitenden Text vorlegt. Der Band, dem zwei Bücher über die deutsche Architektur zwischen 1945 und 1960 vorausgingen, erscheint in einer Serie, die dem Bauen einzelner Länder gewidmet ist.

Grant C. Manson

Frank Lloyd Wright:
La prima età d'oro

Officina Edizioni, Roma 1969. 264 Textseiten, 198 Illustrationen, wovon 8 in Farbe. Format 16 × 24 cm. In Leinen gebunden. Preis Lire 6000.-.

Hier wird die Geschichte eines der größten Architekten aller Zeiten erzählt, die Geschichte des Mannes, den Wright persönlich vorstellte als «Grant Manson, der mehr von mir weiß als ich über mich selbst». Die Frank-Lloyd-Wright-Legende ist allumfassend in ihrer Bedeutung, und wegen des von ihr ausgeübten Einflusses auf die gesamte Architektur unseres Kulturgebietes muß man eine Unterteilung in Perioden vornehmen. Dieser Band führt den Leser zurück bis zum Jahre 1910, einem Jahr, das einen tiefen Umschwung in Wrights Architekten- und Mannesleben bedeutete.

Wright's Arbeitsfeld war schon vor dem Jahre 1910 bedeutend. Er hatte damals schon einen Gipfel erreicht, der für andere erst die Krönung einer ganzen Karriere bedeutet. Der vorliegende Band dokumentiert dies in anschaulichster Weise. Grant Manson, Kunsthistoriker und Architekt, hat einen Großteil der 280 Photos, der Zeichnungen und der Grundrisse, die den Text illustrieren, nach Quellen aus dem Archiv von Taliesin North selbst beigegeben. Die italienische Ausgabe bringt außerdem Illustrationen des Textes und Bildmaterial, das Paolo Portoghesi beigegeben hat.

Ausstellung

Decor International 1970

Die größte jemals veranstaltete Contract-Möbelausstellung, für Einrichtungsgegenstände aller Art, Auslegwaren, Beleuchtungskörper und andere Artikel zur Inneneinrichtung von Dienst- und Gewerberäumen findet vom 7. bis 10. Juli 1970 auf dem Ausstellungsgelände Olympia in den Empire and National Halls in London statt. Dies ist nun schon die fünfte Ausstellung dieser Art, die, veranstaltet von der Westbourne Exhibitions Limited, Surrey, durchgeführt wird. Diese Ausstellung ist von Jahr zu Jahr größer geworden. Im Jahre 1970

wird sie eine Gesamtfläche von über 16 000 m² umfassen, mit Firmen- und Länderständen vieler europäischer Staaten: Decor International, im wahrsten Sinne des Wortes. Diese Ausstellung wird Vertreter von Körperschaften, Einkäufer und Fachleute der Ortsverwaltungen, Hotel- und Brauereigruppen, des Krankenhauses- und Schulwesens, Architekten, Bauunternehmer, Innenarchitekten und Leiter großer Industrie- und Handelsunternehmen aus ganz Europa, anziehen. Kontaktstellen: Schweiz: Annoncen-Service Post AG, Wydäckerring 140, 8047 Zürich, Telefon: 051/54 50 50; Österreich: Erwin Allram, Stadtberg 329, A-3860 Heidenreichstein, Telefon Heidenreichstein 119; Italien: Publicitas S.p.A., I - 20 149 Mailand, Via E. Filiberto 4, Telefon 348.541 316.051; Frankreich: Représentations Internationales de Publicité S.A., 9, Faubourg Saint-Honoré, Paris 8^e, Telefon 265-53-09; Schweden: Stephan R. G. Örn, Box 315, 402-25 Göteborg 1, Telefon Göteborg 033-85 486; sowie in Belgien, Holland, Deutschland.

Entschiedene Wettbewerbe

Kantonsschule Rheintal in Heerbrugg

27 Entwürfe. Ergebnis:

1. Rang (und Empfehlung zur Ausführung): Baerlocher & Unger, Sankt Gallen, Mitarbeiter W. Wiemann, St. Gallen; 2. Rang: Blöchlinger & Schwarzenbach, Uznach; 3. Rang: A. Altenburger, Teilhaber im Team 68, Jona; 4. Rang: Jean Wagner, St. Gallen; 5. Rang: H. R. Emele, Heerbrugg; 6. Rang: W. & K. Kuster, Rorschacherberg; 7. Rang: Bächtold & Baumgartner, Rorschach, Mitarbeiter Emil Isoz, St. Gallen; 8. Rang: R. Schönthier, Rapperswil; Ankauf: O. Müller & M. Facincani, St. Gallen, Mitarbeiter H. Thurnherr und Hp. Scheerer.

Neugestaltung der Parzellen Schellenhaus, Polizeiposten und Altes Zeughaus in Bremgarten AG

Projektwettbewerb unter acht eingeladenen Architekturbüros. Als Fachrichter im Preisgericht amtierten E. Bossert, Brugg, M. Pauli und W. Stücheli, Zürich, Ersatzmann H. Zaugg, Olten. Ergebnis:

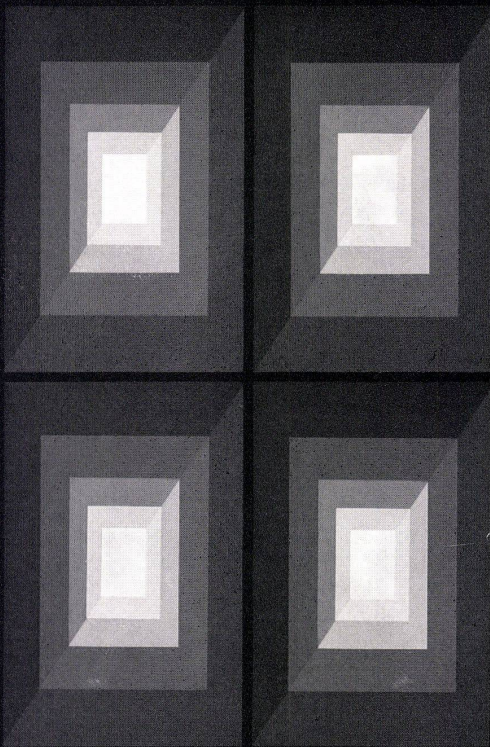
1. Preis: Josef Oswald, Bremgarten, Mitarbeiter E. Amrein, R. Brüderlin und P. Oswald; 2. Preis: Urs Burkard und Adrian Meyer, Baden; 3. Preis: Th. Rimli, Aarau, Mitarbeiter W. Tagmann; 4. Preis: Adolf Leimbacher, Baden. Jeder Teilnehmer erhält außerdem eine feste Entschädigung. Das Preisgericht empfiehlt der Baubehörde, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe mit der Überarbeitung zu beauftragen.

Thurgauische Kantonsschule in Romanshorn

20 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis: Heinz Schellenberg und Theo Hotz, Kreuzlingen und Zürich,

wahli fenster



Wahli+Cie Bern
Fensterfabrik
Worbentalstrasse 10
Tel. 031 58 22 11